

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
I. Einführung	11
1. Zum Forschungsstand des mittel- und ostmitteleuropäischen Berg- und Hüttenwesens	12
2. Zum Forschungsstand des vorderösterreichischen Montanwesens	18
3. Zur Überlieferung in den Archiven	22
4. Begründung der Vorgehensweise	32
II. Wirtschaftsregion – Montanregion – Sozialregion	39
1. Zur Entstehung und Bedeutung regaltherrlicher Raumbeherrschung und Raumordnung	39
2. Vom „Eigentumsrecht des Königs auf vergrabene Schätze“ zum Bergregal des vorderösterreichischen Landesherrn	49
1. Zur Entwicklung der Berghoheit im Schwarzwald	50
2. Zur Berghoheit im Sundgau und Oberelsass	52
3. Zur Entwicklung der Berghoheit im Lebertal auf der deutschen Seite ..	53
4. Zur Entwicklung der Berghoheit im Lebertal auf der Lothringer Seite ..	58
5. Zur Berghoheit im Weilertal	62
6. Resümee: Regalhoheit in den vorderösterreichischen Montanregionen ..	62
3. Versuche zur Ermittlung der Größe der Berggemeinden	63
1. Möglichkeiten und Grenzen von Berechnungsansätzen	63
2. Zum Schwarzwälder Revier	66
3. Zum Lebertaler Revier	67
1. Erster Versuch: Roherzproduktion und Bevölkerungszuwachs	72
2. Zweiter Versuch: Grubenkosten und Bevölkerungszuwachs	74
3. Dritter Versuch: Die Bergbaubilder von Heinrich Gross	77
4. Zum Sundgauer Revier	79
5. Resümee: Möglichkeiten und Grenzen dieser Versuche	81
4. Räumliche und soziale Mobilität	81
1. Zur räumlichen Mobilität	81
2. Migration und sozialer Aufstieg: Vom Bergarbeiter zum landesherrlichen Beamten	84
3. Mathäus Zellmair – Vom Schmelzfachmann zum Bergrichter	85

4.	Migration und sozialer Aufstieg vorderösterreichischer Bergbeamter .	88
5.	Durch Fachkompetenz zum Adelsprivileg: Die Familie Haid von Haidenburg	92
6.	Resümee: Migration und Mobilität.....	98
5.	Hoheitskonflikte und ihre Folgen.....	99
1.	Grenzen in der Montanregion	99
2.	Amtsgrenzen und Zuständigkeit: Die landesherrliche Bergverwaltung und der Gerichtszwang.....	101
3.	Kommunikationsprobleme in der Verwaltung und am Berg	110
4.	Konfession und Montangesellschaft: Primat der Ökonomie	112
5.	Die Mitglieder der Berggemeinde als Minderheit in einer ländlichen Umgebung	121
6.	Resümee: Konfliktfelder und Lösungsstrategien	126
III.	Rechtliche Normierungen für die vorderösterreichische Montanwirtschaft ...	129
1.	Vom „alten Bergrecht“ im Mittelalter zu landesherrlichen Bergordnungen in der Frühen Neuzeit	129
2.	Schwarzwald: Vom Entwurf der Freiburger Bergordnung 1370 zur Bergordnung Maximilian I. von 1517	132
3.	Das Lebertal auf der deutschen Seite: Die Bergordnung von 1527 und ihre Erläuterungen von 1530 und 1531	144
4.	Das Lebertal auf der Lothringer Seite: Die Bergordnung von 1568 und der „Kompromiss“ von 1581	153
5.	Das Weilertal: Die Bergordnung von 1557	158
6.	Der Sundgau: Die Bergordnung von 1562.....	160
7.	Resümee: Zur Analyse der Bergordnungen.....	164
IV.	Die Versorgung der Berggemeinden sowie der Berg- und Hüttenbetriebe.....	167
1.	Bedürfnisse und Bedarf – zur Erweiterung des Versorgungsbegriffs.....	167
2.	Immaterielle Versorgung.....	171
1.	Rechtsordnung.....	171
2.	Seelsorge.....	172
3.	Die Bedeutung der Zollfreiheit: ein immaterieller Anspruch und seine materielle Wirkung.....	172
1.	Zum Schwarzwald.....	173
2.	Zum Lebertal	175
3.	Zum Sundgau.....	176
3.	Die materielle Versorgung der Berggemeinde	177
1.	Versorgung mit Wohnraum	179
2.	Versorgung mit Lebensmitteln und Gebrauchsgütern	182
3.	Versorgung mit Zahlungsmitteln	192

4. Die Versorgung der Berg- und Hüttenbetriebe.....	197
1. Versorgung mit Wasser.....	198
2. Versorgung mit Wald und Holz.....	200
1. Zum Schwarzwald.....	205
2. Zum Lebertal.....	207
3. Zum Sundgau.....	221
3. Das eisenverarbeitende Gewerbe: ein Konkurrent auf dem Holzmarkt	224
4. Versorgung mit Betriebsmitteln: Zuschläge, Unschlitt, Eisen, Leder...	228
5. Resümee: Zur immateriellen und materiellen Versorgung.....	229
V. Die Organisation des Schmelzwesens.....	233
1. Betriebsformen im vorderösterreichischen Schmelzwesen.....	233
2. Gewerkenbetriebene Schmelzhütten.....	235
1. Die Hütten im Schwarzwald.....	235
2. Die Hütten im Leber- und Weilertal.....	237
3. Die Hütten im Sundgau.....	245
3. Landesherrliche Hüttenwerke.....	253
1. Die Hütte bei Eckrich im Lebertal 1533 bis 1550.....	254
2. Die Hütte in Oberried im Schwarzwald 1551 bis 1558.....	256
3. Die Hütte in Diedolshausen im Lebertal von 1558 bis 1579.....	257
4. Die Hütte im Weilertal von 1580 bis 1633.....	257
5. Die Hütte im Sundgau 1584 bis 1638.....	259
4. Landesherrliche Hüttenordnungen von 1533 bis 1558.....	263
1. Die Ordnung für die Hütte im Leber- und Eckrichertal von 1533.....	265
2. Die Ordnung für die Hütte in Oberried im Schwarzwald von 1551....	267
3. <i>Instruction, Ordnung und Beuelech</i> für den Sundgau von 1600.....	270
5. Resümee: Die Bedeutung der landesherrlichen Hütten.....	271
VI. Produktion und Absatz von Kupfer und Silber der vorderösterreichischen Montanregionen.....	275
1. Zur Entwicklung auf dem europäischen Silbermarkt in der Frühen Neuzeit	275
2. Kupferproduktion und -absatz.....	277
3. Zur Berechnung der Silberproduktion.....	284
1. Roherzförderung.....	284
2. Die Brandsilberproduktion.....	293
4. Der Silberhandel: Produktion und Struktur.....	299
1. Produktion und Absatzmärkte.....	300
2. Zur Struktur des Silberhandels.....	303
5. Zur Silberversorgung der Münzen des Rappenmünzbundes.....	306
6. Zur Silberversorgung der Münze in Ensisheim.....	312
7. Resümee: Zur Bedeutung der Kupfer- und Silberproduktion in den Montan- regionen Vorderösterreichs.....	315

VII. Entwicklung – Strukturen – Dimension: Ein Fazit.....	319
VIII. Anhang	327
1. Bergordnung für das Lebertal 1527/1530.....	327
2. Instruktion und Hüttenordnung für die landesherrliche Hütte in Oberried 1551	345
3. Archiv- und Quellenverzeichnis	357
4. Verzeichnis der Abbildungen, Karten, Graphiken und Tabellen.....	359
5. Währungseinheiten und Silbergewichte.....	361
6. Literaturverzeichnis	362
IX. Register.....	383